



Niederschrift
Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	JKS/009/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Seniorenmittagstisch und Seniorenausflug
- 1.2 Begegnungsfest am 02.07.2022
- 1.3 Geflüchtete aus der Ukraine
- 1.4 Ferienspiele 2022
- 1.5 50 Jahre Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim
- 1.6 Jugendforum am 09.06.2022
- 1.7 Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024
- 1.8 Förderprogramm "Sport integriert Hessen"
- 2 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim
Beschluss durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0133/S/22
- 3 Änderung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim
Beschluss durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0134/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Da Herr Ausschuss-Vorsitzender Fritsch erkrankt ist und sich die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Engelke in Urlaub befindet, begrüßt Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Geiger stellt fest, dass folgenden Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Kunkel, Frau Chmura, Herr Liebig

Für die SPD-Fraktion: Herr Thumm, Frau Draut

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die Fraktion FW: Frau Limberg

Herr Bürgermeister Burger beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um die Vorlage 0178/S/22 als Tagesordnungspunkt 4neu. Er teilt weiter mit, dass diese Vorlage durch den Magistrat am 29.06.2022 positiv beschieden wurde.

Er schlägt vor, aufgrund der Dringlichkeit zumindest über diese Vorlage zu beraten. Eine Abstimmung könne in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2022 erfolgen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

1.1 Seniorenmittagstisch und Seniorenausflug

Am Samstag, dem 06.08.2022, von 11:00-14:00 Uhr werden alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr zum traditionellen Seniorenmittagstisch - anlässlich des Fischerfestes eingeladen.

Für Dienstag, den 13.09.2022 ist der Seniorenausflug geplant. Die Stadt Gernsheim möchte mit den Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr von Gernsheim über Frankfurt am Main (Bus) nach Seligenstadt (Schiff) fahren und einen Tag verbringen.

1.2 Begegnungsfest am 02.07.2022

Am Samstag, 02.07.2022 veranstaltet „Gernsheim Hilft!“ ein Begegnungsfest ab 15:00 Uhr im Pestalozziweg und im Jahnweg sowie auf dem Schulhof der Peter-

Schöffers-Schule.

„Gernsheim Hilft!“ ist ein Zusammenschluss des Caritasnetzwerks Gernsheim, der Ella- Hebammenpraxis, des Gemüsenetzwerks, des Kinderschutzbundes Ried, der Pizzeria Gio, der Stage-Crew-Eventtechnik und der Schöffersstadt Gernsheim.

Gemeinsam wurde das orthodoxe Osterfest in diesem Jahr in Maria Einsiedel organisiert. Neben organisatorischen und tatkräftigen Aufgaben wird zum gemeinsamen Kennenlernen der Geflüchteten und der Gernsheimer Bevölkerung das Begegnungsfest am 02.07.2022 durchgeführt.

Auszeit e. V. Gernsheim konnte für das Kinderprogramm gewonnen werden. Beim Treffen der Vereine am Dienstag, 07.06.2022, wurden weitere Vereine mit der Bitte um Teilnahme angesprochen.

Zum musikalischen Abschluss des Tages wird seitens der Schöffersstadt Gernsheim zu einem Picknick-Konzert in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr in den Verkehrsgarten eingeladen. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist besonders erwünscht.

1.3 Geflüchtete aus der Ukraine

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass am 17.06.2022 in Gernsheim 102 Geflüchtete aus der Ukraine gemeldet waren waren.

Seitens des Kreises Groß-Gerau wurde ein Gebäude für 10 – 12 Personen aus der Ukraine für die Dauer von 2 Jahren angemietet. Eine Belegung ist seitens des Kreises noch nicht erfolgt.

Für die Betreuung der 18 Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins konnten zwei Erzieherinnen aus der Ukraine gewonnen werden, die am 01.06.2022 befristet für 1 Jahr mit jeweils 20 Wochenstunden eingestellt wurden.

„Die Deutschlerner“, ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, bieten samstags in der Peter-Schöffers-Schule einen Deutschkurs an, der sehr rege besucht wird.

Auf Initiative der Wilhelm-Jockel-Stiftung wird seitens der Kreisvolkshochschule aktuell eine qualifizierte Kraft gesucht, die ein Sprachangebot zur Integration der betreuten ukrainischen Kinder beim Obst- und Gartenbauverein durchführt. Herr Bürgermeister Burger dankte allen Ehrenamtlichen für die vielfache Unterstützung und das große Engagement zur Integration der Geflüchteten.

1.4 Ferienspiele 2022

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass die Ferienspiele 2022 wieder in gewohntem Umfang stattfinden können. Die Jugendpflege und das Kulturamt haben hierfür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Durch die Unterstützung von insgesamt 13 Vereinen, zwei Betreuten Wochen, einer Teeniefreizeit sowie Ausflügen und Angeboten der Jugendpflege – ist aktuell – mit Ausnahme der Fischerfest-Tage – jeder Ferientag mit mindestens einem Angebot bestückt.

Zu den Highlights gehören Ausflüge in den Holiday-Park, das Mathematikum oder den Luisenpark sowie eine Wanderung mit Alpakas oder die Fahrt zur Sommerrodelbahn nach Wald-Michelbach.

Die „Betreuten Wochen“ in der ersten Ferienwoche von 25. – 29.07.2022 sowie in der letzten Ferienwoche von 29.08. – 02.09.2022 sprechen jeweils zwei verschiedene Altersgruppen an: von 7 – 10 Jahren und von 11 – 14 Jahren. Das Programm wird entsprechend variieren.

Wie in den vergangenen Jahren ist es möglich, die Kinder elektronisch über das Onlineportal „Feripro“ zu den Veranstaltungen anzumelden. Personen ohne Internetzugang können sich alternativ direkt im Kulturamt anmelden.

1.5 50 Jahre Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim

Pandemie-bedingt fand die Feierstunde anlässlich des 50. Jubiläums der Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim in Gernsheim erst am 2. Juni 2022 in der Stadthalle statt.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister mit einem Rückblick und Zitaten aus den Original-Protokollen erfolgte ein Beitrag aus Sicht des Ortsvorstehers von Klein-Rohrheim Herrn Matthias Fertig sowie aus Sicht des Ortsvorstehers von Allmendfeld Herrn Jan Hillerich.

Die Gäste in der Stadthalle sahen einige Bilder aus der Zeit der Eingemeindung und hörten zum Abschluss einen Redebeitrag des Ehrenbürgers Wilhelm Fritsch, der als einziger Zeitzeuge von dem Abschluss der Verträge aus Sicht des damaligen Stadtverordnetenvorstehers berichtete.

Musikalisch unterstrichen wurde die Veranstaltung von einem Bläserquintett und einem Streicherensemble des Gymnasiums Gernsheim unter der Leitung von Josef Geiger und Barbara Kiefer.

1.6 Jugendforum am 09.06.2022

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass am Donnerstag, 9. Juni 2022 um 17 Uhr das 1. Jugendforum stattfand.

Es fanden sich 16 interessierte Jugendliche im Alter von ca. 8 Jahren bis 19 Jahren ein, die unter der Moderation von Kristina Oldenburg, Kokonsult, ihre Wünsche, Ideen und Gedanken zu den Themen Klimaschutz, Freizeit und Sport, Mobilität und Wohnen äußerten.

Die Beteiligten zeigten großes Interesse an weiteren Veranstaltungen in diesem Rahmen. Angedacht ist, ab 2023 künftig 2 x jährlich zu dieser Veranstaltungsreihe einzuladen.

1.7 Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024

Am 10. Juni 2022 erhielt die Schöfferstadt Gernsheim Bescheide aus dem Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024 für die Erweiterung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte sowie den Erwerb zweier Bauwagen zur Betreuung der Kinder im Waldkindergarten.

Die Erweiterung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte, Inbetriebnahme am 01.08.2020, wird mit einem Betrag von 280.000 EUR bezuschusst.

140.000 EUR können im Jahr 2022 und jeweils 70.000 EUR in den Jahren 2023 und 2024 abgerufen werden.

Die Beschaffung der beiden Bauwagen für die Basisstation 2 des Waldkindergartens wird mit einer Gesamtsumme von 28.000 EUR bezuschusst.

Die Fördersumme wird verteilt auf 14.000 EUR im Jahr 2022 sowie jeweils 7.000 EUR in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

1.8 Förderprogramm "Sport integriert Hessen"

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, erhielt die Schöfferstadt Gernsheim den Bescheid über 11.400 EUR Landeszuwendung aus dem Förderprogramm „Sport integriert Hessen“.

Verbunden mit diesem Förderbescheid ist die Berufung der beiden Sport-Coachs Herr Abd Al Salam Al Nabshi und Herr Patrick Seemann, die gemeinsam ein

Sport-Coach-Tandem bilden.

Beide Herren wurden und werden entsprechend geschult und fördern künftig Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligte Menschen, sogenannte Regelleistungsberechtigte, mit passenden Sportangeboten.

Aufgeteilt ist die Landeszuwendung wie folgt:

Regelförderung für Regelleistungsberechtigte (sozial benachteiligte Menschen):	6.000,00 EUR
---	--------------

Aufwandsentschädigung für das Sport-Coach-Tandem Herr Al Nabshi und Herr Seemann:	3.000,00 EUR
--	--------------

Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen des Tandems:	2.400,00 EUR.
---	---------------

**2 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt
Gernsheim
Beschluss durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0133/S/22**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 4 der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.08.2022.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	:	einstimmig
Nein-Stimmen	:	-
Enthaltung	:	-

**3 Änderung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die
Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim
Beschluss durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0134/S/22**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöffersstadt Gernsheim zum 01.08.2022.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4neu Neubau Kita „Östlich der Ringstraße 2“ sowie Änderungsantrag des Stadtverordneten Fetsch mit der lfd. Nr. 0178/S/22.1 Vorlage: 0178/S/22

Herr Bürgermeister Burger geht nochmals auf die Vorlage 0178/S/22 i. S. „Neubau einer Kindertagesstätte Östlich der Ringstraße 2“ ein, die in der heutigen Sitzung im Rahmen einer Tagesordnungserweiterung auf die Tagesordnung genommen wurde.

Er betont die Wichtigkeit eines Grundsatzbeschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause, damit die Kita zum 4. Quartal 2023 in Betrieb gehen kann.

Er berichtet weiter, dass in der Sitzung des Bauausschusses am 27.06.2022 eine Präsentation durch das Architekturbüro SDKS Architekten Dummert Sonek Partner mbH erfolgte.

Auszugehen sei von einer Bausumme von 8.8 Mio. Euro. Aufgrund der derzeitigen Baukonjunktur müsse man mit einem 20-prozentigen Zuschlag für Unvorhergesehenes rechnen.

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Jirele mit, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich den Bedarf einer weiteren Kita bzw. Kinderkrippe sieht. Bereits seit drei Jahre gäbe es diese Erkenntnis. Ihm stelle sich die Frage, warum mit der Planung nicht früher begonnen wurde. Eine kurzfristige Beschlussfassung der Vorlage 0178/S/22 sieht er kritisch.

Er bittet um Beantwortung folgender Fragen.

1. Warum bekommen die Stadtverordneten keine Planungsunterlagen zugestellt, dies sei ebenfalls Aufgabe des Stadtverordnetenvorstehers, diese einzufordern.
2. Im Zeitungsartikel im Groß-Gerauer Echo sei unter der Überschrift „Kita-Anbau samt neuer Belüftung“ zu lesen, dass die Gemeinde Biebesheim in den Genuss einer Förderung für raumluftechnische Anlagen beim Erweiterungsbau

der Wilhelm-Jockel-Kita gekommen sei.

Er fragt an, ob die Prüfung auf Erhalt von Fördermitteln seitens der Stadt Gernsheim erfolgt ist.

3. Die Baukosten sind exorbitant! Warum muss die Planung so kostenintensiv in Holzbauweise erfolgen? Warum erfolgt die Bauweise nicht in Beton- / Massivbauweise ?
4. Die dreiteilige Gebäudeaufteilung sei aus Sicht der SPD-Fraktion antiquiert? Warum erfolgt die Aufteilung nicht altersgemischt ? Wo soll die Mittagsversorgung erfolgen ?
5. Warum erfolgt die Bauweise nicht klimaneutral in Passivhausbauweise ?
6. Mitteilung nachvollziehbarer Zahlen, wieviel Kinder nach den Sommerferien keinen Betreuungsplatz haben.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass nach der Sommerpause viele Abgänge zu verzeichnen sind und sich die Lage entsprechend entspannt. Erst im Frühjahr des darauffolgenden Jahres käme es zu Engpässen bei den Kitaplätzen.

Sicher sei, dass der Bedarf an Kitaplätzen nach Fertigstellung aller Wohnhäuser und Wohnungen im Baugebiet „Östlich der Ringstraße 2“ steigen wird. Eine konkrete Prognose sei dennoch mit Unsicherheit behaftet. Die derzeitige Kapazität an Kitaplätzen seien nicht ausreichend.

Man habe frühzeitig die Weichen für eine Modulbauweise gestellt, damit nach Bedarf reagiert werden kann. Auch der Stellenplan wurde entsprechend angepasst, damit genügend Personal vorhanden ist. Anfang nächsten Jahres soll eine Konzeption für die Betreuungseinrichtung erstellt werden.

Er berichtet weiter, dass Fördermittel selbstverständlich beantragt werden. Zunächst müssten Ausgaben getätigt werden, um Fördergelder zu beantragen.

Die Entscheidung für eine Holzbauweise sei aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen worden. Hier habe man das Augenmerk auf Robustheit und Energieeinsparung gelenkt.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters fragt Frau Draut nach, warum die Inbetriebnahme der „Kita östlich der Ringstraße 2“ zwingend im 4. Quartal des Jahres 2023 erfolgen muss, obwohl der Bedarf an Kitaplätzen erst zum Frühjahr eines jeden Jahres gegeben ist.

Des Weiteren weist sie auf Lieferengpässe bei Baumaterial Holz hin. Dies habe man in der Vergangenheit beim Erweiterungsbau der Maria-Jockel-Kita erfahren müssen.

Sie befürchtet, dass es beim Bau der Kita östlich der Ringstraße 2 erneut zu Lieferengpässen kommen kann und sich die Fertigstellung verzögert.

Herr Bürgermeister Burger entgegnet, dass eine Prognose bezüglich verfügbarem Baumaterial schwierig sei.

Er verweist darauf, dass sich ein neu eingestelltes Team zunächst neu formatieren müsse. Hier sei ein gewisser zeitlicher Vorsprung erforderlich.

In der heutigen Sitzung wird seitens des Stadtverordneten Fetsch folgender Ergänzungsantrag gestellt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Magistratsvorlage wird um den Punkt 4 ergänzt:

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat umgehend mit der Planung einer kleinen externen Turnhalle bzw. eines externen Sportraumes auf dem Gelände der Kita "Östlich der Ringstraße 2", wenn möglich auch in Fertigbauweise.

Die Mittel für die Planungskosten stehen im Produkt zur Verfügung, ansonsten sind bisher nicht gebundene Investitionsmittel zu nutzen.“

Herr Fetsch findet eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt zu überstürzt. Das Bauamt sei nicht das Gremium, das entscheidet, wann eine Vorlage beschlossen werden soll.

Bezüglich seines Änderungsantrages verweist auf das bereits bestehende Kitakonzept in Nauheim. Im Falle Gernsheims könne die Turnhalle morgens durch die Kita und nachmittags durch Sport treibende Vereine genutzt werden.

Herr Bürgermeister Burger führt nochmals aus, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits im Dezember 2021 die Errichtung einer Kita östlich der Ringstraße Mittel in Höhe von Euro 7 Millionen mehrheitlich beschlossen habe.

Er betont, dass er mit einer Beschlussfassung der Vorlage 0178/S/22 **einschl.** Ergänzungsantrag des Herrn Fetsch leben könne.

Herr Jirele schlägt vor, aufgrund weiteren Beratungsbedarfs über die Vorlage 0178/S/22 sowie den Änderungsantrag des Herrn Fetsch erst in der für 05.07.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin
sp